

PHILOSOPHIE, GESCHICHTE, POLITIK. EUROPA UND DIE SORGE FÜR DIE SEELE

31. 3.

14.00 Eröffnung

Ludger Hagedorn (Wien):
Sorge für die Seele und
die Kriege des 20. Jahrhunderts

15.00

Jan Frei (Prag):
Der Staat der Wahrheit und
das Haben-und-Herrschen-Prinzip.
Zum Romverständnis Jan Patočkas

Pause

16.00

Jakub Homolka (Prag):
Die Sorge für die Seele und
das Problem der Modernität

17.00

Sebastian Lederle (Wien):
Mythos oder Sorge für die Seele?
Überlegungen zu Patočka und Blumenberg

1. 4.

9.30

Sandra Lehmann (Linz):
Fraglichkeit und moderne Krisis:
Jan Patočkas durchgestrichene
Eschatologie

Pause

10.30

Ilja Šrubař (Erlangen-Nürnberg /
Konstanz):
Patočkas Idee der Öffnung
als Auftrag Europas

11.30

Martin Cajthaml (Olomouc):
Die Sorge für die Seele in der
europäischen Geistesgeschichte

12.30

Abschluss